



Hilari

Traurig aber wahr: 2021 geht als Jahr ohne Hilari in die Geschichte ein

Abgesagt – steht dieses Jahr in einem roten Querbalken auf dem Titelblatt der Hilarizeitung. Hilaritreibende Vereine entwickelten dennoch kreative Projekte für den Hilari 2021.

► Julia Tarczali

In diesem Jahr blieb es am Hilari-Wochenende auf den Strassen von Feuerthalen und Langwiesen ruhig – kein brennender Bögg, keine Konfettischlachten oder Guggenkonzerne erfüllten die Luft. Die farbenfrohen Umzüge mit ihren vielen geschminkten Pinguinen, Polizisten, Prinzessinnen und Co. blieben aus. Dafür schlittelten einsame kostümierte Hilaribögg die verschneiten Strassen von Feuerthalen-Langwiesen hinunter. Die Hilari-Feierlichkeiten 2021 wurden schweren Herzens auf Grund der heutigen Situation rund um das Coronavirus abgesagt. Eine grosse Enttäuschung für die Hilari-Fans – Doch Hilarivorstand, Hilarivereine, Frauenverein, Hilari-musiken und die Schule wurden kurzerhand kreativ und überlegten, wie sie ihrer Hilari-

Marlies Gasser

Seit 60 Jahren geht Marlies Gasser jedes Jahr an den Hilari: «Der Hilari ist bisher noch nie ausgefallen. Etwas traurig bin ich schon, dass er dieses Jahr nicht stattfindet, aber es ist nichts zu machen – dieses Jahr verbringen wir den Hilari wohl Zuhause. Dafür habe ich einen grossen Clown mit einem schwarzen (Trauer) Halstuch ans Fenster geklebt. Meine Freunde und ich verkleideten uns schon als Hexen, Clowns, Fussballer, Pippi Langstrumpf, und, und, und. Man erinnert sich schon gar nicht mehr an alle Kostüme. Besonders vermissen werde ich die aufgestellten Hilari-Bögggen, die fröhlichen Zuschauer und den «Weisch no ...?»-Ball, bei dem man Jahr für Jahr auf alte Bekannte trifft. Am Hilari



hat man's einfach immer lustig. Dazu gehören auch die Vorbereitungen wie das Nähen der Kostüme und das Schminken. Einmal wurde uns das Gartentörli und die Fensterläden ausgehängt, wir mussten sie dann im ganzen

Dorf suchen gehen. Das war etwas mühsam, aber kaputt ist zum Glück noch nie etwas gegangen. Die Tradition an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben und die Feierlichkeiten mit ihnen mitzuerleben ist wunderbar.»



Vreni Lüchinger

Vreni Lüchinger wohnt seit rund 34 Jahren in Feuerthalen und ist seither aktiv am Hilari dabei. Dieses Jahr wohl leider

nicht: «Me schickt sich dri, aber etwas fehlt halt schon: die lange, lustige Vorbereitungszeit. Gemeinsam mit Susanne Fischer und Regula Gasser jeweils das Kostüm auszudenken, zusammenzustellen und im letzten Moment die letzten Details ans Kostüm anzunähen schweisst die Freundesgruppe zusammen und bildet eine Tradition mit unvergesslichen Momenten. Den Hilari selbst nehme ich jedes Jahr spontan. Me goht eifach und hets guet zeme. Der Hilari-Dunnstig ist immer ganz speziell: Da man so viele Bekannte von Früher trifft. Der Sams-

tag ist mit dem ganzen Schminken für den grossen Umzug ein riesiger Event. Am Mittag kommt immer schon meine Tochter und ihre Gruppe zum Spagetti-Essen, bei dem immer schon die ersten Hilari-Geschichten ausgetauscht werden. Jegliche Treffen fielen dieses Jahr weg und «Me hocked chli dihei» am Hilari-Wucheend. Doch vielleicht verkleide ich mich und spaziere durchs Dorf, im Beck einen Hilari-Vogel kaufen. Fürs Jahr 2022 wünsche ich mir eine geselligen, lustigen, fantasievollen – ja schlicht einen normalen Hilari.»

bevölkerung trotzdem einen Hilari ermöglichen können. Es entstanden tolle Projekte wie

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Hilari 2021.....	1–5
Eigene Feier	6–7
Politische Gemeinde	8
Gastronomie.....	8–9
Unterstützung.....	11
Kirchenzettel / Veranstaltungen	12

Fortsetzung von Seite 1

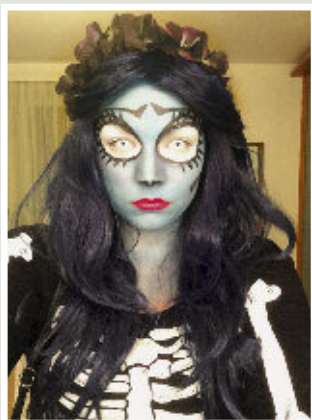
Traurig aber wahr ...

etwa angepasste Schulfeierlichkeiten, beschmückte Schulhäuser, eine «Fätzli-Nähaktion» des Vorstandes, Hilari-Vögel im Be-

da-Beck, und auf Social Media wurden unter dem Hashtag #Hilarizuhaus lustige Tanzvideos veröffentlicht. Ebenfalls entschied der Frauenverein Feuerthalen kurzfristig, die Kleiderbörse zu öffnen, damit die Kinder am Hilari-Freitag verkleidet

in die Schule gehen konnten. Die Eltern der Kinder konnten sich beim Frauenverein anmelden und zu einer angegebenen Zeit ihr Kostüm abholen. Eine emotionale Angelegenheit – doch wird der Hilari tatsächlich vermisst und weshalb? Der Feu-

erthaler Anzeiger hat im Vorfeld des Hilari-Wochenendes bei grossen und weniger grossen Hilari-Fans in unserer Gemeinde nachgefragt. Im Nachhinein hier nun ihre Statements – sozusagen an Stelle unseres sonst üblichen Hilari-Rückblickes.



Lilian Huonder

Lilian Huonder (auf dem Bild Emily des Films Corpse-Bride, verkleidet als Leichenbraut) ist in Feuerthalen aufgewachsen und seit klein auf am Hilari mit dabei: «Als feststand, dass der Hilari definitiv nicht stattfindet, dachte ich als erstes – oh nein, kein Glitzer – ich hatte mich schon so auf meine Glitzerbox gefreut,

aus der ich jeweils am Umzug statt Konfetti bunte Glitzerstreifen verteile. Den Hilari vermisste ich dieses Jahr sehr. Es ist DER Event im Jahr. Das Dorf wird am Hilari zu einer grossen Familie. Das Tanzen, Singen, Trinken, die Konfettischlachten, das Fäschen mit Alt und Jung, die Hilari-Wüiber, der Umzug, den Böögg ... einfach alles fällt weg. Die unreine Haut vom vielen Schminken werde ich gar nicht vermissen – auch auf den Sonntagabend kann ich gut verzichten, da man da immer in ein Loch fällt, weil einem klar wird, dass man wieder ein ganzes Jahr auf den nächsten Hilari warten muss. Dieses Jahr feiere ich den Hilari nicht und investiere die Zeit für mein Studium. Nun wünsche ich mir für 2022 nichts mehr als Normalität und en schöne Böögg.»



Margrit Mäder

Margrit Mäder wohnt seit 30 Jahren in Feuerthalen gegenüber der Turnhalle Stumpenboden und hat den Hilari somit jedes Jahr geräuschvoll miterlebt. Dies jedoch lieber von aussen als Zuschauerin und Helferin: «Vermissten werde ich den Hilari 2021 nicht. Jedes Jahr probieren

mich meine Kolleginnen zu überreden, mit ihnen an den Hilari zu gehen, doch ich verkleide mich nicht gerne und die Schminke «biist». Von Beiz zu Beiz zu ziehen ist nichts für mich. Unser Sohn ist begeisterter Hilari-Gänger, doch ich bin der Meinung: «Zuschauer muesses au ha». Es ist spannend, mitzuerleben wie die vielen Hilari-Bööggen Jahr für Jahr mit dem Hilari mitfiebern und in den Gruppen etwas gemeinsam erschaffen. Ich versuche jedes Jahr herauszufinden, als was sich meine Kolleginnen verkleiden, doch es bleibt immer eine Überraschung bis zum Schluss. Der Hilari ist eine bunte, fantasievolle und lebendige Tradition – deshalb wünsche ich mir für alle Hilari-Fans, dass sie im Jahr 2022 wieder chönd Hilari-Ha.»



Yvonne Schwaninger
Schulpflege

Yvonne Schwaninger, Präsidentin der Schulpflege Feuerthalen: «Für die Kinder finde ich es unglaublich schade, dass kein normaler Hilari stattfinden kann. Besonders schade war es für die diesjährigen Erstklässler, die die Hilari-Aktivitäten schon mit grosser Vorfreude mit den Älteren miterlebt hatten und es kaum erwarten konnten, endlich auch am Schulhilari

mitzumachen – und etwa an der Haussammlung teilzunehmen. Ich finde es wichtig, dass die Schul- und Kindergartenkinder die Dorf-Traditionen miterleben. Umso mehr freue ich mich, dass die Kinder den Hilari, wenn auch in einer etwas abgekürzten Form, in ihrer Klasse feiern können. Ebenfalls erhält jedes Kind, wie alle Jahre, einen feinen Hilari-Vogel vom Beck. Die Schulpflege ist jeweils am Hilari-Freitag für das Mittagessen in der Turnhalle zuständig. Alle Vorbereitungen und Aktivitäten diesbezüglich fallen dieses Jahr weg. So wurde kein Koch und Kostüm organisiert, man hilft nicht beim «Schöpfen» und so weiter. Die herzigen, aufgeregten Kinder in ihren Kostümen sind immer einfach wunderbar, wie sie sich auf den Spielnachmittag und das Stübli am Abend freuen. Am meisten vermissen werde ich den Kinderumzug.»



Marco Humbert

Marco Humbert ist in Feuerthalen aufgewachsen und verbrachte das Hilariwochenende kurzerhand als kostümierter Superheld des Films «The

Incredibles» auf dem Snowboard im Kohlfirst: «Meine Enttäuschung ist gross; Ohne Hilari fehlt das schönste Wochenende im Jahr! Ich werde alle Hilarifeierlichkeiten vom Donnerstag bis zum Sonntagmorgen sehr vermissen. Ich bin aber auch nicht böse, um ein Jahr ohne Nacht und Nebel Aktion, um den Hilari-Wagen für den Umzug vorzubereiten – auch wenn das bei mir bereits zur Hilari-Tradition dazugehört. Auch die ganzen Treffen, um sich in der Gruppe auf ein Kostüm zu einigen, fielen dieses Jahr weg, was sehr schade ist. Ich wünsche mir fürs Jahr 2022 üsen gliebte Hilari-Alltag zrug.»



Mirjam Horrach
Hilari-Wiiber

Mirjam Horrach, Präsidentin der Hilari-Wiiber: «Es tut mir im Herz weh, dass der Hilari 2021 nicht stattfinden kann und meine Kinder und ich sind wirklich traurig. Aber ich kann den Gemeinderat verstehen. Es soll dieses Jahr nicht sein. Diese drei Tage gehören zu meinem Leben einfach dazu. Die

lange Vorbereitung mit Gwändli nähen, proben, Wagen bauen, fallen dieses Jahr aus. Und die drei Tage, an denen ich mit den Hilari-Wiibern unterwegs bin, wir Musik machen und es lustig zusammen haben, fehlen. Am meisten aber fehlen mir meine Hilari-Wiiber Frauen, das Zusammensein, das Musizieren, das Tanzen zur Partymusik und die vielen aufgestellten Menschen, die den Hilari genauso geniessen wie ich. Definitiv nicht vermissen werde ich die vielen Kleiderschichten, die ich anziehen muss und den Schlafmangel, der am Montag danach zwangsläufig nach jedem Hilari auftritt.

Für uns Hilari-Wiiber fiel eigentlich alles weg

Wir durften nicht proben und auch der gesellige Teil, wie ein Nachtessen oder ein gemeinsames Wochenende haben wir

nicht durchgeführt. Unsere Hauptbeschäftigung, das gemeinsame Einüben der Lieder inkl. Probewekend, durften wir nicht praktizieren. Das Kostüm fürs 2021 haben wir im Frühling während dem Lockdown mit einer Zoomsitzung bestimmt. Nun wird es wahrscheinlich im 2022 zum Zuge kommen. Auch ein neues Lied wurde so gekauft, aber spielen können wir es noch nicht. Die Hilari-Wiiber treffen sich am Hilari 2021 nicht. Einige nutzen die Situation und fahren in die Berge. Andere feiern in ganz kleinem Kreis zu Hause. Eine grosse Sause ist dieses Jahr definitiv nicht angesagt. Dafür haben wir zu Hause digitale Videobotschaften gefilmt. Diese kann man auf unserem Instagram und Facebook Profil sehen. Wir hoffen, dass viele sich motivieren lassen und mitmachen und diese ebenfalls posten.

#Hilarizu Hause als Alternative

Ich werde am Freitag mit meiner Familie eine kleine Hilari-party machen zu Hause. Wir werden in der Adlergasse Glühwein ausschenken für alle Passanten. Die Kinder dürfen in der Schule feiern. Am Samstag werden wir einen verkleideten Spaziergang durchs Dorf machen. Ein kleiner Umzug und danach im Garten unseren Miniböög verbrennen.

Auf ein Wahnsinns-Super-Hilari 2022

Fürs 2022 wünsche ich mir einen Wahnsinns-Super-Hilari, ohne Einschränkungen und Regeln. So dass wir alles nachholen können, auf was wir jetzt alle verzichten müssen. Unbeschwert feiern, tanzen, zusammen lachen, einfach das tun, was unseren Herzen gut tut und uns für ein paar Tage den Alltag vergessen lässt.»



Nathalie Gerber
Mitglied der Schulleitung,
Verantwortliche Hilari

Nathalie Gerber ist Mitglied der Schulleitung Feuerthalen und seit vielen Jahren zuständig für den Hilari. Als klar war, dass der Hilari im Jahr 2021 nicht stattfindet dachte sie sich: «Wie viele dieser langjährigen, guten und wichtigen Anlässe werden nach Corona wohl weiterleben? Ich hoff es chund wieder zrug. Glücklicherweise trifft es in diesem Jahr kein Schulhausfest oder Theaterjahr. Schliesslich fand ich aber: Machen wir einfach das Beste aus den vielen kleinen Schulhilaris.»

Schulhilaris in den einzelnen Klassenzimmern

«Jede Klasse/Stufe führt ein Hilari-Spezial-Programm durch. Dies ist für jede Lehrperson Pflicht, wie innerhalb der Hilari-Kommission aus Vertretern der Schulpflege, Schulleitung, Musiken, Hilari-Vereinen und Gemeinde festgelegt wurde. Schnell sind von Lehrpersonen und SchülerInnen viele kreative Ideen zusammengekommen, um den Hilari klassenweise zu feiern. Die Zimmer sind geschmückt, bei den Klassenzimmern und Kindergärten sieht man schon viele Dekorationen aus buntem Seidenpapier, Clowns, Luftschlangen, und Ballonen. Es herrschte eine tolle Stimmung in den Schulhäusern: Bei den einzelnen Hilari-Feiern in den Klassenzimmern werden die Grussvideos der Hilari-Musik und der Hilari-Wiiber gezeigt, gemeinsam gegessen, Spiele werden gespielt, zu Hilari-Musik getanzt und zum Znüni erhalten alle 400 SchülerInnen und alle 50 Lehrpersonen einen Hilari-Vogel. Im Kindergarten wird zudem die Sage vom Hilari erzählt, gesungen und es wird eine Hilari-Disco veranstaltet.

Zum Teil machen die Lehrpersonen auch kleine Umzüge im Dorf ohne Zuschauer. Um den Kindern wenigstens etwas Umzugs-Gefühl zu geben.»

Der Kindergarten und die Unterstufe feiern am Vormittag, die Sekundarschule am Nachmittag, und die Mittelstufe abends von 17.00 bis 19.30 Uhr.

«Konzerte der Hilarimusiken und der Kinderumzug waren immer eine wundervolle Sache»

Beschrieb Nathalie Gerber, denn: «So viele Leute nehmen sich immer die Zeit, die 400 Kinder beim Umzug zu begutachten, es wird viel gelacht und getanzt. Auch unsere Tradition mit dem Team Kindergarten im Schwarzbünneli fein essen zu gehen, und mal nicht schulorganisatorische Themen durchnehmen zu müssen, werde ich vermissen. Auch die vielen spontanen Zusammentreffen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern von mir/von uns und mit Eltern, werden fehlen. Ich kann wirklich schmunzelnd sagen: die vielleicht schönsten Loblieder über die Schule, über den Unterricht und über meine

damalige Kindergartenzeit kriege ich immer am Hilari.

Die ganze Koordination beim Aufräumen und die Telefonate bei denen es darum geht, dass Abfalleimer nicht zurückgekommen sind, es zu laut war oder ein Gartentörli fehlte werde ich sicherlich nicht vermissen.

Hilari 2021

Als Kindergartenlehrerin feiere ich am Freitagmorgen mit meiner Kindergartenklasse den Hilari, bei dem wir verschiedene Besonderheiten im Chindsgi geplant haben. Natürlich werde ich auch dort verkleidet sein. Auf diesen Morgen freue ich mich sehr!

Am Wochenende bleiben meine Familie und ich Zuhause, und tun wohl nix besonders hilariges ausser Hilari-Vögel essen. Fürs Jahr 2022 wünsche ich mir, dass Corona so weit in den Hintergrund gerückt ist, dass wir die Feste wieder feiern können wie sie fallen. Dass man ausgelassen tanzen und singen darf, und dass man ohne Abstand auf den Hilari anstossen kann. Und wir zum alten Hilari-Feeling zurückfinden als wäre es nie unterbrochen worden.»



Jürg Grau
Gemeindepäsident

Gemeindepäsident Jürg Grau: «Der Gemeinderat hat bereits im September mit den «hilaritreibenden» Vereinen und der Schule Kontakt aufgenommen. Man hat gemeinsam nach Lösungen gesucht, um den Hilari trotz Coronavirus wenigstens teilweise durchzuführen. Es war ein Prozess, der rationale Entscheidungen nach sich zog. Ich wurde demnach von der Absage nicht

überrascht. Mittlerweile hat auch der Bundesrat mit den aktuellen Vorgaben solche Veranstaltungen untersagt, wodurch der Hilari 2021 definitiv nicht durchgeführt werden kann. Aufgrund der aktuellen Situation kann ich den Entscheid vom Bundesrat nachvollziehen. Nach über 30 Jahren Aktivmitglied in der Hilarimusik ging ich weiterhin jedes Jahr an den Hilari. Persönlich trifft es mich nicht mehr im gleichen Masse wie es die jüngeren Generationen trifft. Speziell für die Schülerinnen und Schüler finde ich es aber sehr schade. Der Hilari ist eine Tradition, die gepflegt werden soll, dabei schätze ich das Zusammentreffen mit «alten» Bekannten sehr. Das leichte Unwohlsein am Tag danach wird mir allerdings gar nicht fehlen. Fürs Jahr 2022 wünsche ich mir, dass der Hilari wie bisher wieder durchgeführt werden kann und das Corona-Virus nur noch als Sujet in Erscheinung tritt.»

Nico Böhm
Kanti-Schüler, Langwiesen

«Wie die meisten unter uns, finde ich es schade, dass der Hilari dieses Jahr nicht stattfinden kann. Doch gleichzei-

tig bin ich erleichtert und finde es auch gut, weil wir das Corona-Virus hinter uns bringen müssen und solche Massnahmen nötig sind. Ausserdem macht ja auch das Wetter nicht wirklich mit.»



Markus Späth
Gemeinde- und Kantonsrat

«Ich bin ja kein aktiver Hilarianer, eigentlich meine ganze Familie nicht. Den Hilari finde ich aber trotzdem wichtig für die Gemeinde. Vielleicht ist er sogar das Wichtigste, was unsere Gemeinde zusammenhält und zu etwas Besonderem macht. Dass er nicht stattfinden kann bedauere ich darum ausserordentlich. Ich bin aber froh, dass sich alle damit abfinden und bis jetzt an die Regeln halten. Grosses Kompliment an die Verantwortlichen! Das wird sich sicher positiv auf die Stimmung des nächsten Hilari auswirken.»

Alarmierung der Bevölkerung in Friedenszeiten

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2021

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am **Mittwoch, 3. Februar 2021** findet deshalb von **13.30 bis 15.00 Uhr** in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der mobilen und stationären Sirenen in der ganzen Schweiz geprüft, mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen finden Sie unter www.alert.swiss.ch sowie der **Alertswiss-App**.
- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** sind unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender zu finden.

Das Amt für Militär und Zivilschutz bittet die Bevölkerung um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 22. Januar 2021

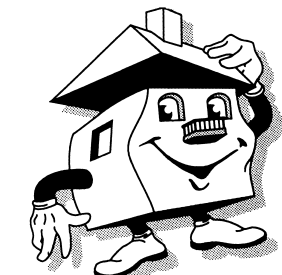
Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin

lz. Lucas Zollinger, Redaktor

Freie Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Sandra Dietrich Hilari Vorstand

Sandra Dietrich (auf dem Bild links oben mit dem Hilarivorstand 2020) ist die Vize-Präsidentin des Hilarivorstands Feuerthalen und beschrieb: «Mit Erhalt der endgültigen Absage war ich im ersten Moment nur erleichtert, das endlich ein Entscheid gefällt wurde und wir vom Vorstand eine klare Vorgabe hatten, wie es um den Hilari 2021 steht. Wir gingen sofort in die Planung über, wie wir unserer Hilaribevölkerung trotzdem einen angemessenen Hilari bieten können. Ich realisierte eigentlich erst am Wochenende der Atrinkete so richtig, dass der Hilari nicht stattfinden wird.»

Ohne Böllerschüsse, «Weisch no ...?»-Ball und co. geht eine Jahreszeit verloren

Nachdenklich berichtete sie: «Die Geselligkeit und Unbeschwertheit, welche an den Hilaritagen über dem Dorf liegen werde ich sehr vermissen. So wie auch die gute Zeit, welche wir in unserem grossartigen Vorstand erleben dürfen, zu sehen wie die UmzugsteilnehmerInnen mit viel Freude und Stolz ihre Wagen und Kostüme präsentieren und all die kleinen Highlights, welche jeder

Hilari mit sich bringt. Wir sind mit diesem Brauch aufgewachsen, ihn nun nicht ausleben zu dürfen fühlt sich komisch an, in diesem Jahr fehlt einfach eine Jahreszeit. Von den Böllerschüssen an der Tagwache, über die Umzüge, den «Weisch no ...?»-Ball bis zur Abdankete in Langwiesen, jeder einzelne Brauch hat seinen eigenen Charme, gehört zum Hilari. Sie werden auf jeden Fall alle fehlen. Der Schlafmangel und wohl auch das Aufräumen der Halle am Sonntag werden mir nicht fehlen, dies ist immer ein wenig holprig.»

Fätzli-Näh-Aktion

Bei einer der vielen Sitzungen sammelte der Hilarivorstand Ideen, wie sie den Leuten den Hilari nach Hause senden können: «Wir kamen bald auf die Idee, Fätzli für zu Hause zu verkaufen. Da die Fätzli schon sehr mitgenommen aussahen beschlossen wir kurzerhand einen Samstag zu opfern und Fätzli zu nähen. Es hat sich gelohnt, der Verkauf war ein voller Erfolg und im ganzen Dorf darf man nun die Fätzlipracht bestaunen was einem sofort in Hilari Stimmung versetzt.»

«Überall im Dorf wird man ein kleines Stück Hilari antref-



fen. Im Beda Beck kann man sich ein Stück Tagwache nach Hause holen in Form eines Hilarivogels. Auf Instagram feiern die Leute unter #hilarizuhaus fleissig Hilari und am Wochenende wird wahrscheinlich sehr viel über Social Media laufen oder im Rahmen der Familie zu Hause gefeiert werden. Wir danken, allen, die den #hilarizuhaus so lebhaft gestalten.»

Ein etwas anderer Hilari, der auch positive Seiten hat

«Ich verbringe den Hilari 2021 ganz ruhig zu Hause, unser Haus ist mit Fätzli bestückt was eine gute Hilari-stimmung vermittelt. Bestimmt werden wir auch Zuhause auf den Hilari anstossen und wohl auch online mit

dem Vorstand ein wenig Hilari feiern. Das Coronavirus nimmt uns Hilari 2021, jedoch hat sich durch die aktuelle Situation der Kontakt unter den vier Hilarivereinen gestärkt. Ebenfalls erhielten wir einen Einblick in die Hilaribräuche unserer Nachbardörfer. Es wird nun viel mehr verfolgt, wie der Hilari in den Nachbargemeinden gefeiert wird. So können wir aus dieser Situation etwas Gutes ziehen, den Kontakt in Zukunft vertiefen und über die Hilari-grenzen hinausschauen.»

Abschliessend betonte die Vize-Präsidentin: «Ich wünsche mir, dass der Hilari 2022 stattfinden wird – und zwar ohne Coronavirus und ohne Masken.»

Mit Mobile Banking App
clientis.ch/e-banking

e-Banking

Bankgeschäfte online erledigen –
zuhause oder unterwegs

- Vermögensübersicht
- Online-Zahlungen
- Push-Notifikationen

Clientis
BS Bank Schaffhausen

Stellvertretend für die Gemeinde feierten Kindergärten und Schulklassen ihren eigenen kleinen Hilari – ein paar Eindrücke:



Kinder vom Kindergarten Haldenstrasse im Hilari-Look.



Prinzessinnen im Kindergarten Langwiesen.



Die Polonaise im Kindergarten Lindembuck darf nicht fehlen.



Die lustige Hilaritruppe im Kindergarten Spilbrett.



Auch in der 6. Klasse von Marco Planas wird gefeiert.



Rabe, Minnie Maus und Fee haben ihren Spiel-Spass.



Partystimmung in der Primarschulklasse von Regula Imholz.



Party auch in der Primarschulklasse von Monica Frei und Cornelia Marty. Fotos: zvg

Informationen aus dem Gemeinderat

Das Jahr 2021 hat begonnen und leider an der Corona-Front alles andere als Entspannung gebracht. Ein Lichtblick ist immerhin, dass auch in der Schweiz mit den Impfungen gestartet werden konnte.

Der Gemeinderat hat sich letzte Woche auf allen Kanälen bemüht, aktuelle Informationen zur Situation in Feuerthalen zu erhalten. Noch ist sehr vieles im Fluss. Folgendes steht heute schon fest:

- Einzelne Arztpraxen aus Feuerthalen haben diese Woche die ersten Impfdosen erhalten. Deren Anzahl genügt jedoch noch nicht für alle, die sich impfen lassen möchten. Deshalb werden in der ersten

Phase nur Personen über 75 Jahren und PatientInnen mit einem sehr hohen Risiko geimpft, über welches der Arzt entscheiden muss. Ab Donnerstag konnten die ersten Impfungen durchgeführt werden. Wir empfehlen ihnen, direkt mit Ihrem Hausarzt Kontakt aufzunehmen, um eine Impfung zu planen.

- Personen über 75 Jahren oder solche mit einem erhöhten Risiko, welche ihren Haus-

arzt im Kanton Schaffhausen haben, können sich über diesen Hausarzt in Schaffhausen zur Impfung anmelden.

- Im Zentrum Kohlfirst ist die Planung für die Impfungen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie den Angestellten weit fortgeschritten. Die Impfkation wird in der ersten Februarhälfte stattfinden. Der Zeitpunkt ist optimal, weil er allen Beteiligten genügend Zeit gibt, sorgfältig

über die COVID19 Impfungen zu informieren und die Durchführung effizient und sicher vorzubereiten.

Sobald wir Genaueres erfahren, werden wir Sie über unsere Website und selbstverständlich auch weiterhin über den Feuerthaler Anzeiger informieren.

Jürg Grau, Gemeindepräsident

Markus Späth-Walter, Präsident
Zweckverband Zentrum Kohlfirst

Schwierige Zeiten auch für unsere Wirte

Feuerthaler Wirte lehnen sich nicht zurück!

Bereits der zweite Corona-Lockdown innerhalb eines Jahres macht der Gastronomie im ganzen Land schwer zu schaffen. Wie viele andere, wollen sich aber auch die Feuerthaler Wirte nicht zurücklehnen.

► Kurt Schmid

Die Wirte sind zurzeit nicht zu beneiden. Während die einen nun ihre Reserven anzapfen müssen, kämpfen andere um das nackte Überleben ihres Betriebes. Viele passen sich so gut wie möglich der Situation an und bieten ihren Gästen unterschiedliche Take-Away Gerichte an. In unserer Gemeinde ist dies nicht anders. Während die Restaurants RheinGenuss (Freizeitanlage Rheinwiese) und Rheinstube letzte Woche noch ferienhalber geschlossen waren, hat sich der Feuerthaler Anzeiger im Restaurant-Pizzeria Krone, im Munotblick und im Schwarzbrünneli umgesehen. Weder für Sonja und Andreas Corrà, noch für Daniel Riedener oder Abaz Rragamaj ist Abwarten eine Option – sie alle sind auch jetzt bestmöglich für ihre Gäste da:

Restaurant Pizzeria Krone – Pizza oder Menüs per «Fenster-Service»

Mittagsservice im Restaurant oder Take-Away, Catering und der rollende Pizzaofen: In normalen Zeiten sind Sonja und Andreas Corrà mit der Krone



Pizza oder Tagesmenü durchs Fenster: Sonja und Andreas Corrà haben vorübergehend vollständig auf Take-Away umgestellt.

breit aufgestellt und in allen Bereichen gut ausgelastet. Während der Corona Pandemie ist alles anders: Bewirtung

im Restaurant verboten, Catering inexistent und das Geschäft mit dem fahrbaren Pizzaofen völlig weggebrochen. Was

bleibt ist Take-Away und darauf konzentriert sich das Ehepaar Corrà jetzt: «Bereits im März forcierten wir den Take-Away im Mittagsservice. In dieser schwierigen Zeit, von der wir leider alle betroffen sind, sind uns gesunde und zufriedene Gäste das Wichtigste.» Zwischen Knoblauchbrot, Mehlsuppe, Gehacktem mit Hörnli oder einem täglich wechselnden Zweigang-Menü kann der Gast wählen – oder er entscheidet sich für eine Pizza von der Karte. Bedient wird am Fenster zum Parkplatz wo genügend Platz ist um den gebotenen Abstand zu wahren. «Um die Wartezeiten zu verkürzen empfehlen wir eine Vorbestellung bis 11.00 Uhr», sagt Sonja Corrà. Offen hat der Krone-Take-Away von Montag bis Freitag 11.00 bis 13.30 Uhr. Während im normalen Mittagsgeschäft vor allem Stammgäste bedient werden dürfen, habe man schon im letzten Frühjahr eine grosse Solidarität der Feuerthaler gespürt, sagt das Wirtepaar, dafür seien sie sehr dankbar und es bestätige ihren Weg, auch jetzt ohne Schliessung, mit einem gut ausgebauten Take-Away Angebot für die Gäste da zu sein.



Freuen sich über den Erfolg mit dem Foodtruck-Angebot trotz kalten Temperaturen: Daniel Riedener (links) und Joel Weh.

Restaurant Munotblick – Heisser Food aus coolem Truck

Thai-Curry und Ramen-Nudel-Bowls seien im Moment seine Renner, sagt Daniel Riedener vom Restaurant Munotblick. Statt mehrgängige Gourmet-Menüs bietet er im originellen Food-Truck, den er vom Flurlinger Catering-Unternehmen «Carcajou» ausleihen konnte, zurzeit auch heisse Suppen und Eintöpfe an. Bündner Gerstensuppe, russische Bortsch und rote Linsen-Süsskartoffelsuppe standen beim Besuch des Feuerthaler Anzeigers auf der Tafel mit den Tagesangeboten. Nachdem Riedener während dem Lockdown im Frühling die Zeit nutzte, um seinen Betrieb auf Vordermann zu bringen, hat er sich nun für ein Take-Away entschieden, obwohl er sich zu den Glücklichen zählt, die auch im letzten Jahr sehr erfolgreich arbeiten konnten. Er will damit seine Lernenden beschäftigen und zeigen, dass sich ein guter Gastronom auch in dieser schwierigen Zeit nicht zurücklehnt und auf Hilfe wartet. Einen guten Zweck verfolgt er noch dazu: «Dreissig Prozent unseres gesamten Umsatzes gehen als Spende an die Schaffhauser Gassenküche – damit will ich eine Gastronomie unterstützen, die Bedürftigen zugute kommt». Auch bei den im Moment angebotenen, eher bodenständigen Gerichten setzt der Gourmet-Koch

auf kompromisslose Qualität, alles wird selbst und frisch zubereitet. Geöffnet hat der Foodtruck auf dem Munotblick-Parkplatz Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr. Das Angebot komme super an, freut sich Dani Riedener: «Nebst unserer Stammkundschaft dürfen wir auch viel Laufkundschaft empfangen, welche von unserem Angebot bereits aus den Medien erfahren hat». Der ausgezeichnete Standort, fussläufig in wenigen Minuten auch von Schaffhausen aus zu erreichen, erweist sich dabei natürlich ebenfalls als unschätzbarer Vorteil.

Restaurant Schwarzbrünneli – Hilariburger trotz allem

«Mir ist aufgefallen, dass viele Kunden immer wieder kommen und oft auch mehrmals bestellen», das sei sicher ein gutes Zeichen sagt Abaz Rragami vom Restaurant Schwarzbrünneli. Neue Kunden durfte er im Lockdown-Take-Away ebenfalls schon öfters begrüßen, was den Wirt auch freut, denn sein Standort mitten im Dorf ist zwar optimal für Dorfbewohner, weniger jedoch für zufällige Laufkundschaft. Von Mittwoch bis Sonntag stehen Rragami und sein Koch am Küchenfenster zur Terrasse, dies von 11.30 bis 13.30 Uhr und abends von 18.00 bis 20.30 Uhr. Nebst der Take-Away-

Karte mit verschiedenen Gerichten wird mittags zudem ein täglich wechselndes Menü angeboten. Sein Angebot beschreibt Abaz kurz als «frisch, heiss und pünktlich», dies mit einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Das sehen offensichtlich auch seine Kunden so, denn er bekomme viele positive Feedbacks, persönlich, per Mail oder WhatsApp, freut

sich der Gastgeber. «Eindeutig am meisten verkaufen wir unser beliebtes Cordonbleu», sagt er zum Feuerthaler Anzeiger, seine Hamburger und das asiatische Thai-Curry mit Reis werden ebenfalls oft bestellt. Über die Tage an welchen Feuerthaler und Langwieserinnen sonst Hilari feiern, hatte er sogar einen extra kreierten Hilari-Burger im Angebot, ebenfalls ein Verkaufsschlager! Anfänglich sei es zwar, wie bereits im ersten Lockdown, ziemlich ruhig gewesen, nun sei die Frequenz aber deutlich gestiegen, sagt Rragamaj. Er freut sich sehr über die Solidaritätsbekundungen seiner Gäste und es ist ihm wichtig, diesen dafür auch qualitativ hochstehendes Essen anzubieten. Dank Kurzarbeit für sein Personal habe er eine minimale Unterstützung vom Bund, sagt der Wirt. Das gehe nur für eine gewisse Zeit, denn um ganz über die Runden zu kommen, müsse er schon jetzt auf sein Ersparnis zurückgreifen. Wie seine Berufskollegen auch, hofft Abaz Rragamaj, dass er seine Gäste bald möglichst wieder in gewohnter Manier bewirten darf.



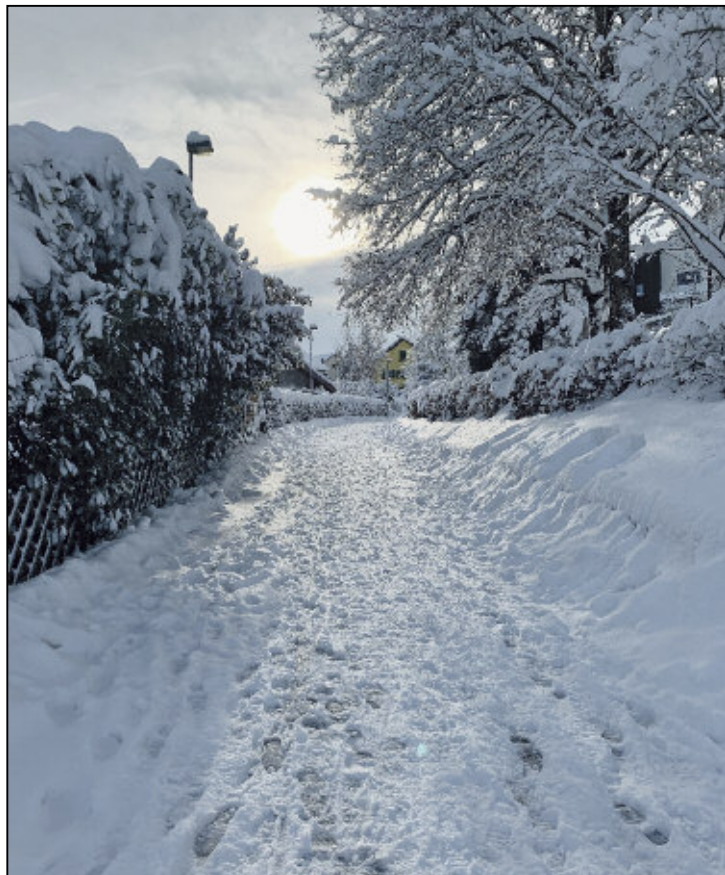
Grosses Angebot am kleinen Fenster: Abaz Rragamaj, Eki und Ledion (v.l.) geben auch im Lockdown alles.

Fotos: ks

15. Januar 2021 — nach dem grossen Schnee

Ein Wintertag wie aus dem Bilderbuch

Die letzte Woche bescherte Feuerthalen wieder einmal richtig viel Schnee. Als dann am Freitag plötzlich die Sonne hinter den Wolken hervor schaute, machte Feuerthalen so manchem Winterkurort Konkurrenz.



Die verschneite Uhwieserstrasse in ganz besonderem Licht.



Märchenhaftes Toggengurg-Quartier.



Tiefe Ruhe auf dem Friedhof.

Sternenweg

Die reformierte und katholische Kirche bedanken sich herzlich für das viele Besuchen des Sternenwegs. Der Baum wurde reichlich mit bunten und glitzrigen Sternen beschmückt. Die Kinder liessen ihrer Fantasie freien Lauf. Somit wurde es ein wunderschöner Sternbaum.

Die Sterne werden bis Ende Januar noch am Baum hängen danach werden sie wegeräumt. Wer seinen Stern gerne haben möchte, kann ihn gerne selber abhängen.

Helene Bisig
Reformierte Kirchenpflege



Gemeinnütziger Ortsverein

Unterstützung für Betroffene der Corona Pandemie

Die Corona Pandemie bringt auch in unserer Gemeinde Menschen in eine schwierige finanzielle Situation. Dank geleisteten Spenden kann der Gemeinnützige Ortsverein Feuerthalen, Personen, die unmittelbar von Einkommenseinbussen aufgrund der Corona-Krise betroffen sind, mit einmalig, maximal Fr. 500 unterstützen. Das Gesuch kann von Einwohnern von Feuerthalen oder Langwiesen gestellt werden.

Das Gesuchsformular ist auf der Gemeindekanzlei oder bei der Präsidentin Ursula Sauter: ursula.sauter@shinternet erhältlich.

Im Internet ist es unter www.feuerthalen.ch/Gesellschaft/Vereine/ Gemeinnütziger Ortsverein abrufbar.

Geldspenden nehmen wir gerne auf dem Konto CH58 0900 0000 8200 1130 0 «Gemeinnütziger Ortsverein Feuerthalen» entgegen.

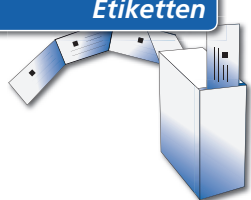
Ursula Sauter, Präsidentin



Mehr als Ihre Druckerei.



Etiketten



- Endlosetiketten oder Etiketten im Bogenformat
- Goldgeprägt, mit Glanzlack oder in einfacher Ausführung
- Wir haben die richtige Etikette für Sie!

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Hundegesetzgebung

Hundeabgabe 2021 und Hundehaltung

Hundesteuer

Die vom Gemeinderat mit GRB 144 vom 14. Dezember 2009 festgesetzte Hundesteuer bleibt für das Jahr 2021 unverändert bei CHF 150.– pro Hund und Kalenderjahr. Die Rechnungen werden den Hundehaltern Anfang Februar 2021 zugestellt.

Kennzeichnung (Mikrochip)

Die Kennzeichnung muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden. Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden von den Tierärztinnen und Tierärzten direkt der zentralen Hundedatenbank AMICUS gemeldet (Art. 16 – 18 Eidg. Tierseuchenverordnung).

Meldepflicht bei der Gemeinde und bei AMICUS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Hunde die älter als 3 Monate sind, **innert 10 Tagen** bei der Gemeinde anzumelden. **Innert der gleichen Frist** müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an eine neue Halterin oder einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes gemeldet werden. Die Meldungen können am Schalter der Einwohnerkontrolle, telefonisch oder mit dem entsprechenden Onlineformular auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen vorgenommen werden. Für verspätete An- und Mutationsmeldungen werden zusätzliche Bearbeitungsgebühren von CHF 40.– fällig.

Ebenfalls **innert 10 Tagen** sind Handänderungen (Abgabe und Übernahme), Ausfuhr ins Ausland und der Tod des Hundes **direkt** der AMICUS (Hundedatenbank für gekennzeichnete Tiere, www.amicus.ch, info@amicus.ch, Tel. 0848 777 100) zu melden.

Sie sind zum ersten Mal Hundehalter – Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich bei der Gemeinde und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter sind. Die Gemeinde nimmt anschliessend Ihre Erstregistrierung bei AMICUS vor.

Ausbildungspflicht

Wer einen grossen oder massigen Hund (Rassetypenliste I, Schulterhöhe ab 45 cm sowie einem Gewicht über 16 kg), geboren nach dem 31. Dezember 2010, hält oder erwirbt, muss mit ihm bis auf weiteres die obligatorischen Kurse nach geltendem Zürcher Hundegesetz absolvieren.

Die Bestätigungskopie über jeden besuchten Kurs ist **innert eines Monats** bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle) einzureichen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Kursnachweise lückenlos zu prüfen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 1 Mio. abzuschliessen. Ein Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung muss für alle Hunde unabhängig von Grösse und Rasse vorgewiesen werden können (Art. 6 Hundegesetz).

8245 Feuerthalen, 22. Januar 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Sie wollen Menschen helfen?

Sie haben Interesse an Weiterbildungen?

Werden Sie Truppenführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Reformierte Kirche

Bei den Gottesdiensten gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren eine Maskenpflicht.

SO	24. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Organist Lukas Stamm
		18.45 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche
SO	31. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Organistin Susanne Meier

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Dalle Feste Sanitär

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!
Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144
• Feuerwehr	118
• Giftnotfall	145
• Polizeinotruf	117
• SPITEX	052 647 13 60

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Römisch-katholische Kirche

Unsere Homepage informiert Sie unter www.kath-weinland.ch über die aktuellen Entwicklungen. Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen, es gilt Maskenpflicht, und in reduzierter Form statt, d. h. werktags wie gewohnt, sonntags bis auf Weiteres nur in Feuerthalen:

SO	24. Januar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	27. Januar	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SO	31. Januar	9.30 Uhr	Lichtmess Eucharistiefeier in Feuerthalen. In diesem Gottesdienst werden die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen erteilt. Gerne können Sie auch eigene Kerzen zum Segnen mitbringen.
MI	3. Februar	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
FR	5. Februar	9.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag in Feuerthalen.



Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80,
nina.boeni@stsh.ch
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito

Das Rümli wird laut Corona Taskforce Kanton Zürich als Club eingestuft. Mit den neusten Bestimmungen vom Bund (28.10.20) müssen wir deshalb unsere Türen schliessen.

Das Rümli bleibt bis auf weiteres leider geschlossen.

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Terminkalender Januar / Februar / März 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
MO	25. Jan.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	26. Jan.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	8. Feb.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	9. Feb.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	18. Feb.	17:00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Blutspende-Team Feuerthalen
MO	22. Feb.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	23. Feb.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	8. März	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	9. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	22. März	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	23. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)